

21.11.2012 – 14:00 Uhr

Jury für den Intercultural Innovation Award 2012 benannt / Über 500 Organisationen aus 92 Ländern bewerben sich um Auszeichnung der UNAOC und BMW Group

München (ots) -

Die fünf internationalen Juroren für den Intercultural Innovation Award 2012, eine gemeinsame Initiative der UN Alliance of Civilizations (UNAOC) und der BMW Group, stehen fest.

Wissenschaftliche Expertise, hohe Reputation sowie Erfahrung auf internationalem Parkett zeichnen die drei Frauen und zwei Männer aus, die nun über die 514 eingereichten Bewerbungen aus 92 Ländern entscheiden. Die Preisverleihung findet am 26. Februar 2013 im Rahmen der 5. Jahrestagung der UNAOC in Wien, Österreich, statt. Dort werden die zehn Finalisten dem internationalen Publikum vorgestellt. Anschließend überreichen hohe Repräsentanten der UN Alliance of Civilizations und der BMW Group den besten fünf Organisationen die Auszeichnungen. Die Gewinner erhalten neben einem Preisgeld über den Zeitraum eines Jahres individuelle Unterstützungs- und Beratungsleistungen, die den Erfolg und die Nachhaltigkeit ihrer Projekte verstärken sollen.

Als ehemalige Direktorin der Alwaleed Bin Talal Foundations und Initiatorin von Studienzentren an fünf renommierten Universitäten hat sich Muna AbuSulayman einen ausgezeichneten Ruf als Expertin in den Bereichen Management, Bildung, nachhaltige Entwicklung, Islam & Westliche Welt sowie Frauenförderung erworben. Der breiten arabischen Öffentlichkeit ist sie vor allem bekannt als preisgekrönte Medienpersönlichkeit und Co-Moderatorin von Kalam Nawaem, der führenden arabischen Fernsehsendung zu sozialen Themen; nicht zuletzt deshalb findet sich ihr Name auf vielen Listen der weltweit einflussreichsten Araber und Muslime wieder.

Heather Johnston verfügt über mehr als 20 Jahre internationale Erfahrung im Bereich der interkulturellen Kommunikation. Am Centre for Intercultural Learning - einer der führenden kanadischen Institutionen für Interkulturelles Training - bringt sie ihr in Malawi, Honduras, Ägypten und Ghana erworbenes Expertenwissen ein. Zuvor arbeitete sie für die University of British Columbia, für das kanadische Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Internationalen Handel, das Cairo American College sowie für die Internationale Entwicklungsagentur in Kanada.

Dr. Wanjiru Kamau-Rutenberg ist Gründerin und Geschäftsführerin von Akili Dada. Die preisgekrönte Führungskräftechmiede fördert junge afrikanische Frauen aus sozial benachteiligten Schichten, die den gesellschaftlichen Wandel aktiv vorantreiben wollen. Sie ist derzeit von ihrer Position als Professorin für Politikwissenschaften an der University of San Francisco freigestellt. Dr. Kamau-Rutenbergs besonderes Interesse gilt den Schnittstellen zwischen wissenschaftlicher Analyse und sozialem Engagement.

Der Kultur- und Religionspsychologe Dr. Barry van Driel ist als Vizepräsident der International Association for Intercultural Education sowie als internationaler Leiter für Lehrerweiterbildung und Lehrplanentwicklung am Anne Frank Haus in Amsterdam (Niederlande) tätig. In dieser Funktion äußert er sich als gefragter Interviewpartner zu aktuellen Themen wie Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung. Darüber hinaus ist er Mitglied der UNAOC-Initiative Global Experts und war bereits 2011 Jurymitglied des Award.

Professor Dr. Fethi Mansouri ist Direktor des Strategischen Forschungszentrums für Bürgerrechte und Globalisierung und zudem Lehrstuhlinhaber für Migration und Interkulturelle Studien an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Deakin University im australischen Melbourne. Er ist Herausgeber des Journal of Intercultural Studies und arbeitet zudem als Berater im globalen Expertenausschuss für die UNAOC, die er in Fragen der kulturellen Vielfalt und internationaler Beziehungen unterstützt.

Weitere Informationen zum Intercultural Innovation Award finden Sie unter <http://interculturalinnovation.org>.

Der Intercultural Innovation Award

Die UNAOC und die BMW Group bündeln ihre Kompetenzen im Bereich Interkulturelle Verständigung in einer langfristigen Partnerschaft, die sich um die Förderung von Dialog und Frieden über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg bemüht. Der Intercultural Innovation Award ist in diesem Bereich einzigartig und steht für eine neue Form der Partnerschaft zwischen dem privatwirtschaftlichen Sektor und UN-Organisationen. Er zeichnet die innovativsten, basisorientierten Projekte aus, die Austausch und Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Kulturen weltweit fördern. Die herausragendsten Projekte erhalten neben dem Preisgeld unterstützende Beratung durch die BMW Group und die UNAOC. Ziel ist es, die Wirksamkeit der Projekte zu fördern und deren

Übertragbarkeit auf andere Kontexte zu ermöglichen. Die beratende Projektförderung wird auf die individuellen Bedürfnisse der Preisträger zugeschnitten.

Kontakt:

BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Antonia Niederländer
Leiterin Soziales Engagement (Corporate Citizenship)
Telefon: +49-(0)89-382-10422, Fax: +49-(0)89-382-10881
E-Mail: presse@bmw.de
Medien-Website: www.press.bmwgroup.com

UNAOC Jean-Christophe
Bas Senior Advisor, Strategic Development and Partnerships
E-Mail: jeanb@unops.org
Telefon: +1-212-457-1090, Fax: +1-212-457-4032

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000685/100728763> abgerufen werden.